

Verliebt in einen Automaten: Olimpia (Lösungsvorschlag)

Aufgabe 1: Vergleicht die vorgeschlagenen (!) Deutungen der Sinnabschnitte mit euren eigenen. Diskutiert Aspekte, die ihr nicht/anders gedeutet habt. Übernehmt nur die Interpretationen, denen ihr euch anschließen würdet.

„Verhalten“ Olimpias	Verhalten und Wahrnehmung Nathanaels	Rhetorische Stilmittel (+Bedeutung)
Abschnitt I: Beobachtung mit dem Perspektiv (S.28, Z.24 – S.30, Z.28)		
- Sie sitzt (unnatürlich) ruhig am Tisch, wird mit schönem Gesicht beschrieben → die Puppe mit dem Porzellangesicht ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> - Er erkennt, dass ihre Augen starr und tot sind (Leitmotiv) - Ihre Blicke werden, durch Coppolas Perspektiv betrachtet, immer „feuriger“ (Reflexionen?) → Nathanael entfernt sich von der Realität, träumt. - Nathanael muss zwanghaft immer wieder Olimpia beobachten, wie in einem Rausch. Er verhält sich wie fremdgesteuert (das Perspektiv?) oder ohne Vernunft (beginnender Kontrollverlust?). - Er sieht vor seinem geistigen Auge statt Clara nun Olimpia schweben → seine innere Welt verändert sich, ohne dass er Einfluss darauf hat. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung der Formulierung „ihm schien“ → Wahrnehmung aus seiner Perspektive: Sieht Nathanael die Wahrheit? - Typische Fantasie-Motive der Romantik (Traum, „wie festgezubert“, „sehe Geister“, Olimpia als „Himmelsstern“ = Nachtmotiv) → das Übernatürliche ergreift Besitz von ihm - Feuer-Metaphorik → Leidenschaft, Erregung Nathanaels
Abschnitt II: Der Musikautomat (S.30, Z.29 – S.31, Z.35)		
<ul style="list-style-type: none"> - sehr schöne Erscheinung, aber ein extremes Hohlkreuz, Wespen-taille und steife Bewegungen → erfüllt das künstliche Schönheitsideal der feinen Gesellschaft, obwohl (oder weil) sie eine Puppe ist - Funktion Olimpias als Musikautomat (vgl. Abbildung) mit perfektem, maschinellem Klavierspiel und schneidender Glasstimme 	<ul style="list-style-type: none"> - Nathanael ist aufgeregt, als er zum Ball geht (verliebt?) - Er betrachtet Olimpia selbst auf dem Ball durch Coppolas Perspektiv → (nicht nur physikalische) Verzerrung seiner Wahrnehmung, Abhängigkeit - Er verbindet Olimpias eiskalte Hände mit dem Tod, empfinde aber gleichzeitig „Liebesglut“ → Entkopplung seiner Wahrnehmung der äußeren Welt von seinen inneren Gefühlen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nathanael deutet Olimpias toten Blick als „sehnsuchtsvoll“ (Motiv der Romantik) → trotz seiner Fixierung auf die Augen erkennt er nicht, dass sie kein Mensch ist. - Wiederholt Feuer-Metaphorik („wie von glühenden Armen“, „des Lebensblutes Ströme [...] glühen“) → seine Leidenschaft zu Olimpia macht ihn ausgelassen und emotional
Abschnitt III: Die Tanzmaschine (S.31, Z.35 – S.33, Z.8)		
<ul style="list-style-type: none"> - Funktion Olimpias als Tanzautomat: Sie tanzt mit einem so exakten Maschinenrhythmus, dass Nathanael aus dem Takt kommt → Anspielung auf die Industrialisierung im 19. Jahrhundert: Der Mensch muss sich nach dem gleichgültigen Takt der Maschine richten - Die anderen Gäste lachen → Hinweis, dass Nathanael die Situation 	<ul style="list-style-type: none"> - Nathanael gesteht Olimpia in unverständlichen Worten seine Liebe → er handelt unvernünftig und voreilig - Er befindet sich „in einer anderen Welt“ → Metapher für Verliebtheit oder bereits beginnender Realitätsverlust? - Er küsst Olimpia → Er verhält sich dem Roboter gegenüber liebevoller und leidenschaftlicher als 	<ul style="list-style-type: none"> - „eiskalte Lippen begegneten seinen glühenden“ → Heiß und Kalt als metaphorisches Gegensatzpaar: lebendig/tot, leidenschaftlich/leidenschaftslos

ganz anders wahrnimmt als alle anderen	<p>gegenüber seiner Verlobten (die er gerade betrügt...)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Er will Olimpia „erwärmen“ → Nathanael will die Anzeichen ihrer Leblosigkeit nicht ignorieren, aber seiner Traumwelt (vgl. Feuer-Metaphern) anpassen 	
Abschnitt IV: Das Liebesgeständnis (S.33, Z.9 – Z.25)		
<ul style="list-style-type: none"> - Olimpia hat nur einprogrammiert, „Ach“ zu sagen → sie ist nicht (wie Clara) vernunftbegabt oder frei - Spalanzani lädt Nathanael ein, das „blöde Mädchen“ zu besuchen → er tarnt ihre Maschinenhaftigkeit als mangelnde Klugheit 	<ul style="list-style-type: none"> - Nathanael interpretiert das viel-deutige „Ach“ immer als tiefsinngie oder bewusst mysteriöse Antwort auf alles, was er sagt → er ist narzisstisch und bezieht alles positiv auf sich 	<ul style="list-style-type: none"> - Nathanael verabschiedet sich mit einem „hellen strahlenden Himmel in der Brust“ (Metapher) → er fühlt sich in seiner Traum-/ Wahnwelt frei und erlöst